

Fachliteratur Geopathologie (ein Auszug)

<i>Erscheinungsjahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Autor</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Verlag / ISBN-Nr.</i>
Jahr unbekannt, nur gebraucht im Internet erhältlich	Magische Erdstrahlen	Blos, Dr. med. Dietrich	Ihre biologisch medizinische Erforschung und Bekämpfung	Kairos Verlag Karlsruhe
Jahr unbekannt, nur gebraucht im Internet erhältlich	Gesundheitsschädliche Einflüsse von Bodenreizen	Kopp, Dr. J. A.	Naturwissenschaftliche und medizinische Aspekte der Erdstrahlenprobleme	keine Angaben dazu im Internet
Jahr unbekannt, nur gebraucht im Internet erhältlich	Erdstrahlen, Reizstreifen, Wünschelrute	Kritzinger, Dr. H. H.	keine weiteren Angaben	keine Angaben dazu im Internet
Jahr unbekannt	Erdstrahlen, Segen oder Fluch?, Erkenntnisse eines Rutengängers	Kuhn, Heinz	Segen oder Fluch?, Erkenntnisse eines Rutengängers	keine Angaben dazu im Internet
Jahr unbekannt	Erdstrahlen, Gefahren erkennen und wirksam bekämpfen	Kopschina, Andreas	Gefahren erkennen und wirksam bekämpfen	keine Angaben dazu im Internet
Jahr unbekannt	Erdstrahlen, und der Einfluß auf die Gesundheit des Menschen	Worsch, Emil	und der Einfluß auf die Gesundheit des Menschen	keine Angaben dazu im Internet
Jahr unbekannt	Erdstrahlen, Wasseradern, und die geheimen Kräfte der Erde	Geppert, Helmut	Erdstrahlen, Wasseradern, und die geheimen Kräfte der Erde	keine Angaben dazu im Internet
Keine Angabe	Praxis der ganzheitlichen Krebstherapie Krank durch geopathogene Zonen	Windstosser, Dr. med. Karl Konrad	Der Autor beschreibt die geopathogenen Zonen und die Ergebnisse von Forschungsstudien und erklärt die biologische Wirkung von Neutronenstrahlung. Er erwähnt die Messungen des Erdmagnetfeldes mit dem Geo-Magnetometer.	www.windstosser.ch
keine Angaben, aber sicher vor 2000	Krankmachende Zonen	Koch, Johannes	Berichte eines Rutengängers über Praxisfälle. Auch zahlreiche Fälle von Pflanzenschädigungen durch Erdstrahlen.	Eigenverlag Johannes Koch, Am Lärchen 10, 34431 Marsberg 6 Tel.: 02993-340
keine Angaben, vermutlich vor 2000	Strahlungsfelder Erdstrahlen & Elektromog, Kraftorte & Bäume	Weidel, Luise	Altes Geheimwissen und neueste wissenschaftliche und medizinische Erkenntnisse	Eigenverlag ohne ISBN-Nummer
Keine Angabe	Einige Notizen zu Geschichte, heutigem Stand und Zukunftsaspekten der Geobiologie	Rothdach, Dr. med. Peter	Der Autor nennt eine Vielzahl von Untersuchern und beschreibt in chronologischer Auflistung zahlreiche Verfahren zur Untersuchung geopathogener Zonen.	www.intergeobiologie.de/aufsätze

Erscheinungsjahr	Titel	Autor	Inhalt	Verlag / ISBN-Nr.
1963	Der Einfluss des Stalls auf die Schweinemast	Bielenberg, Prof. Dipl.-Ing. Hinrich, ab 1963 TU Braunschweig Von der Fakultät für Bauwesen der technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig zur Erlangung eines Dr.-Ing.) genehmigte Dissertation.	In seiner Dissertationsarbeit berichtet der Autor von außergewöhnlichen Krankheitsfällen, die nachweislich auf standortbedingte Störfelder, sog. „Erdstrahlen“ zurück zu führen waren. Wurden die Tiere an andere Standorte verbracht, verschwanden die Symptome. Wurden Schafe statt der Schweine in den belasteten Stallungen gehalten, starben sie.	Eigenverlag des Autors 1963
1978 - 1985	Erdstrahlen als Krankheitsursache und Krebserreger	von Pohl, Gustav Freiherr von	Einer der Pioniere der Erdstrahlenerkundung des letzten Jahrhunderts berichtet anhand zahlreicher Krankheitsfälle von den Zusammenhängen mit geopathogenen Störzonen.	ESO-Verlag GmbH H.-Eugen Jäger ISBN N 3-980 4861-0-9 ISBN N 3-980 4861-1-7
1980	Die Erdstrahlen als Krankheitsursache erkennen – schützen - heilen	Kopschina, HP Andreas	Umfangreiche Darstellung der naturwissenschaftlichen und medizinischen Aspekte	AIG, I.Hilbinger-Verlag ISBN: 3-927110-16-7
1985	Mensch-Wünschelrute-Krankheit	Angerer, König, HP Hartmann, Purner, HP Ott, Schmitz-Petri,	Umweltstrahlungen, wie sie auf uns wirken. - - - Wissenschaftler, Ärzte u. Heilpraktiker zum Erdstrahlenproblem	M & T-Edition- Astroterra 3-7265-3020-7
1986	Erdstrahlen - Auswirkungen auf unsere Gesundheit	Otto, Georg	Überblick über die Erdstrahlenthematik	Heyne-Verlag Taschenbuch 9298 3-453-04102-x
1986	Neue grundlegende Erkenntnisse über Wirkmechanismen physikalischer Phänomene und ihre biologischen Wirkungen über Reizzonen und Gitternetz-Kreuzungen	Aschoff, Dr. med. Dieter u. Aschoff, Jürgen	Vortrag vor dem Internationalen Arbeitskreis für Geobiologie in Augsburg vom 4. bis 6. April 1986	Verlag Mehr Wissen - Düsseldorf © 1986 by VERLAG MEHR WISSEN ISBN 3-88686-022-1
1987	Erdstrahlen - unheimliche Kraft oder blühender Blödsinn	Grün, Willi H	Überblick über die Erdstrahlenthematik	Ullstein-Verlag 3-548-34359-7
1987 - 1995	Die Wahrheit über „Erdstrahlen“ im Wohnbereich	Eggersberger, Berta, Puchalka, Inge	Entstehung und Anweisung zur Abhilfe, Beschreibung vieler Praxisfälle, auch mit dem Co-Thema Elektromog	Eigenverlag Eggersberger, A-6330 Kufstein ISBN 3-9802186-1-9
1988	Strahlen, die aus der Tiefe kommen	Jäger, Eugen	Ein erfahrener Rutengänger berichtet	Bezug über unser Institut möglich
1988	Erdstrahlen – Neue Methoden, sich wirksam vor Krankheiten zu schützen	Kopschina, HP Andreas	Originalausgabe, Erstausgabe 1987. 2. Auflage 1988	ECON-Verlag, ISBN 3-612-20283-9
1990	Erdstrahlen als Krankheitsursache - erkennen – schützen - heilen	Kopschina HP Andreas	Praxis der Geopathologie	AIG I. Hilbinger Verlag ISBN 3-927110-16-7

<i>Erscheinungsjahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Autor</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Verlag / ISBN-Nr.</i>
1991	Erdstrahlen – Neue Methoden, sich wirksam vor Krankheiten zu schützen	Kopschina, HP Andreas	Überblick über die Gesamthematik aus Sicht des Heilpraktikers und Geopathologen	Econ-Verlag, Taschenbuch 20 283 ISBN: 3-612-20283-9
1991 / 1992	Erfahrungen einer Rutengängerin	Bachler, Käthe	Geobiologische Einflüsse auf den Menschen. Viele Praxisfälle.	Veritas-Verlag 3-85329-463-4
	Der gute Platz		Gesundheitliche Folgen v. Erdstrahlen	dto als Taschenbuch: Knaur-Verlag TB-Nr. 86048 Veritas-Verlag, ISBN 3-85329-463-4 bzw. 3-85329-381-6
1992	<u>Praxisstudie:</u> Ortsabhängige und technische Strah- lung als Ursache für chronisch thera- pieresistente Krankheiten.	Kopschina, HP Andreas und Keßler, Dr. med. Rudolf	Die Studie wurde ausgezeichnet mit dem Forschungspreis der Stiftung Deutscher Heilpraktiker ! Sie beweist den Zusammenhang von Erdstrahlen u. Krankheit	Bezug über Umweltinstitut Hanspeter Kobbe, 29225 Celle
1992	Dr. Ernst Hartmann – Ein Leben für die Geobiologie	Wirth, Roland	Dr. med. Ernst Hartmann entwickelt den medizinischen Begriff „Geopathie“ und „Geopathogene Zone“ In der nachfolgend. Dies ist ein weiterer Beleg dafür, dass geopathogene Zonen in Fachkreisen der Medizin bereits seit Jahrzehnten bekannt sind und diese Begriffe auch in der medizinischen Fachpresse noch heute Verwendung finden, wie aus den von mir bereits vorgeleg- ten Presseartikeln, z. B. aus der Zeitschrift Co'Med, hervorgeht.	Zeitschrift Wetter-Boden-Mensch, Zeitschrift für Geobio- logie, 1992-4, Seite 4 ISSN 0940-5984
1993	Radiästhesie - ein Weg zum Licht?	Purner, Jörg	Untersuchung über Kraftfelder in alten Kirchen u. Heiligtümern	Edition Astroterra
1993	Zeitbombe Wohn- und Schlafraum	Braun, Dr. Dieter	Fakten – Untersuchungen - Lösungen	Artisana Verlag
1993	Immuntherapie	Hanusch, Prof. Dr. Karl-Heinz	Krebsvorsorge und Krebsbekämpfung durch biologische Heilmetho- den	ECON-Verlag
1994	Risikofaktor Standort	Bergsmann, Dr. Otto	Wissenschaftliche Untersuchung zum Problem der Standortein- flüsse auf den Menschen	Facultas-Verlag ISBN:3-85076-276-0
1994	Erdstrahlen und Gestirnstrahlen	Kullmann, Wilton	Neue Erkenntnisse, Ratschläge, Natur-Heilverfahren und Patente	Ennsthaler-Verlag, A-4402 Steyr, ISBN 3 85068 270 6
1994	Standort als Risikofaktor	Aschoff, Dr. med. Dieter, Aschoff, Dr. Jürgen, Gruner, Dr. med., Müller, Heinz R., Rothdach, Dr. med., Schumacher, E., Worsch, Prof. Dr.	Mutung und Messung biologisch wirksamer Strahlen und Felder und ihr Einfluß auf den Menschen. Ein Buch von Ärzten und Heilpraktikern zum Thema Erdstrahlen.	Reichl-Verlag Der Leuchter 3-87667-221-X
1995	Das biologische System Mensch	Braun-von Gladdis, Karl-Heinz, Dr. med.	Steuernde, heilende und schädigende Impulse (Wirkungen von Umwelteinflüssen, u.a. vorwiegend Elektrosmog und wenig Geopathologie)	Eigenverlag des Autors, 21385 Amelinghausen
1996	Krank durch geopathische und zivilisatorische Störfaktoren	diverse Autoren, Tagungsband IV Tagungsband des IAG, Mainz-Finteln	Geobiologische Beiträge, Diagnose der Geopathie in der med. Praxis, Erkundung der Gitternetze, Früherkennung von Tumor- erkrankungen mit dem elektromagnetischen Bluttest, Krebs und	Internationaler Arbeitskreis für Geobiologie e.V. (IAG) ISBN 3-9804228-0-1

Erscheinungsjahr	Titel	Autor	Inhalt	Verlag / ISBN-Nr.
1996	Krank durch geopathische und zivilisatorische Störfaktoren Erkennen – vermeiden - heilen	Schulamtsdirektor i.R. Heinz R. Müller: Geobiologische Beratung I: Erkennen von Störfaktoren durch Mutung Manfred Hund: Geobiologische Beratung II: Erkennen von Störfaktoren durch Messung Prof. Dipl.-Chem. Waltraud Wagner: Wasser, kolloidale Stoffe und mineralische Baustoffe Dr. med. Jürgen von Rosen: Häufigkeit und Erkennen der geopathologischen Belastung in der ärztlichen Praxis Prof. Dr.-Ing. Chr. Rohrbach: Radiästhetische Strahlung und Materie Dr. med. Peter Rothdach: Der sog. Drehsinn - radiästhetische, geobiologische, medizinische und physikalische Aspekte eines Phänomens Prof. Dipl.-Ing. Eberhard Beindl: Radiästhetische Versuche, die Gitternetze zu ergründen Dr. med. Dieter Aschoff: Neue Erkenntnisse fordern Früherkennung und Therapie von bösartigen Erkrankungen - Ergebnisse von Mutung und Messung mit dem elektromagnetischen Bluttest Dr. L. von Klitzing: Elektromagnetische (Un)Verträglichkeit - tickt hier eine biologische Zeitbombe? Dipl. Ing. Dr. Dr. Andras Varga: Wissenschaftlicher Beweis über die biologische Wirkung elektromagnetischer Felder Prof. Dr.-Ing. Chr. Rohrbach: Lassen sich Reizzonen entstoren? Jürgen Aschoff: Entsteht Krebs nur auf geopathogenen Zonen? Astrid Holste / Heide Brugsch: Erkenntnisse und Erfahrungen über die Wirkungsweise der Bachblütenessenzen Dr. med. Dieter Aschoff: 40 Jahre Bluttest - eine Revolution in der Medizin Walter Kunnen: Biosphäre und Bioenergetien - Radiästhesie und Wissenschaft Prof. Dr. H.-D. Betz: Neue Ergebnisse der Rutengängerforschung Erwin Schumacher / Robert Pautner: Hydrodynamisches Aggregat zur Erzeugung eines weitreichenden Hydroidstrahles	geopathogene Zonen, usw.	Kongreßband zum IV. Kongress des internationalen Arbeitskreises für Geopathologie (IAG) e. V.
1996	Einflüsse vermuteter Störzonen auf die Gesundheit und Leistung landwirtschaftlicher Nutztiere und Auswirkungen der für die Beseitigung derartiger Einflüsse entwickelten Photonplatte von R. Wigenhauser	Institut für Umwelt- und Tierhygiene sowie Tiermedizin mit Tierklinik der Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Anatomie und Physiologie der Haustiere (Prof. Dr. K. Löffler)	Die Studie weist nach, dass Erd-Störzonen den Gesundheits- bzw. Krankheitszustand von Mastbullen, Pferden und Ebern beeinflussen und dass der Einsatz einer sog. Photonplatte geeignet war, den Störzoneneinfluss zu neutralisieren.	Sonderdruck der Tierärztlichen Umschau, 1996, Nr. 10
1996	Neue Erkenntnisse über Störzonen	Abele, Dr. med. Johann	Zitat: Besonders schlimm ist die Tatsache, dass ich keinen einzigen Patienten weiß, der nicht auf einem schwer gestörten Schlafplatz liegt, wenn er an einer bösartigen oder schweren Erkrankung leidet.“ Der Autor beschreibt die verschiedenen Arten geopathogener Zonen und weist auf neue Forschungsergebnisse hin.	Fachzeitschrift „Der Naturarzt“ 1996-10,
1996	Die perfekte Hausentstörung	Kullmann, Wilton	Kurz gefaßte Fachkunde für Radiästheten	Ennsthaler-Verlag, A-4402 Steyr ISBN 3 85068 355 9
1996	Häufigkeit und Erkennen der geopathischen Belastung in der ärztlichen Praxis	von Rosen, Jürgen, Dr. med.	Der Autor gibt an, dass bei 60% seiner chronisch kranken Patienteneine geopathische Belastung vorliegt, während sie in der normalen ärztlichen Praxis bei 20 – 30% liegt. Er beschreibt die Wirkmechanismen der geopathogenen Zonen.	Kongreßband zum IV. Kongress des internationalen Arbeitskreises für Geopathologie (IAG) e. V., S. 46

Erscheinungsjahr	Titel	Autor	Inhalt	Verlag / ISBN-Nr.
1996	Entsteht Krebs durch geopathogene Zonen?	Aschoff, Jürgen, Dr. med.	Der Autor beschreibt den Nachweis geopathischer Belastungen bei Patienten durch den Elektromagnetischen Bluttest. Er warnt davor, den Schutz vor Krebserkrankungen allein auf einen erdstrahlenfreien Schlafplatz zu beziehen, weil es auch noch weitere Faktoren gibt, die Krebserkrankungen fördern, z. B. die Ernährung.	Kongreßband zum IV. Kongress des internationalen Arbeitskreises für Geopathologie (IAG) e. V., S. 142
1997	<u>Praxisstudie:</u> Erdstrahlen - Elektro-Smog, Umweltbelastungen	Daun, Ursula, HP und HP Wolfgang: Kopschina, HP Andreas	Statistische Auswertung von 8.200 Patientenfällen der Naturheilkundepraxis Daun.	Berufsfachverband der Geopathologen e.V., Hellweg 5, 34292 Ahnatal, Tel: 05609-90656
1997	Erdstrahlen und Wasseradern	Simon, Kurt	Wie sie auf Menschen, Tiere u. Pflanzen wirken	Mosaik-Verlag, ISBN 3-576-10758-4
1998	Der richtige Platz - Wasseradern, Erdstrahlung m. Rute u. Pendel finden und harmonisieren	Tschopp u. Tschopp	Überblick über die Erdstrahlenthematik und Elektromog mit anschaulichen prakt. Übungen	AT-Verlag ISBN 3-85502-603-3
1998	Die Strahlung der Erde und ihre Wirkung auf das Leben	Endrös, Robert (Regierungsbaumeister Dipl.-Ing.)	Wissenschaftliche Untersuchungen und Messungen mit Praxisfällen, terristische und kosmische Einflüsse	Günter Albert Ulmer-Verlag, Tuningen, ISBN3-924191-67-0
1999	Das Wünschelrutenphänomen	Rumland, Rainer	Beweis der physikalischen Hintergründe. Biologische Wirkungen. Die Sanierung des Umfelds.	Georg Wenderoth Verlag, Kassel ISBN 3-87013-028-8

Literatur aus diesem Jahrtausend:

2003	Von der Geophysik und Neurophysiologie zum Wünschelruten-Phänomen ¹	Depping, Friedhelm	Der Autor führt das Wünschelrutenphänomen auf elektrische und magnetische Anomalien zurück und legt dazu umfangreiche Messungen vor. Ein Buch für Physiker.	Schlembach Verlag ISBN 3-935340-35-4
2003	Erdstrahlen – Was nun? ²	Hans von Zeppelin	Hilfe zur Selbsthilfe	Rainbow-Verlag, Aachen ISBN 3-929046-56-3
2003	Wenn Tiere durch Störzonen erkranken	Kobbe, Hanspeter	Der Artikel beschreibt das Verhalten von zwei Pferden auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, von denen ein Pferd in einer Box mit geopathogener Belastung gehalten wird, das zweite jedoch in eine störzonenfreien Stall. Auch das Verhalten eines Hundes dessen Hütte sich auf einer Erdstrahlenzone befindet, die von Katzen genutzt wird, weil der Hund die Hütte meidet.	Umweltmagazin Kreise Nr. 5, 2003
2003	Wenn Orte krank machen	Kobbe, Hanspeter	Der Autor beschreibt die typischen Symptome von Geopathien, die von Laien jedoch in der Regel nicht mit dem Standort als Ursache der Beschwerden in Verbindung gebracht werden.	Umweltmagazin „Kreise“, Ausgabe 2002- 3, S. 3
2004	Schutz vor Erdstrahlen und Elektro-	Garadis-Emisch, Dorothea	Erdakupunktur, RAC-Technik, Geopathologie für ein gesünderes	keine Angaben dazu im Internet

¹ Der Autor befasst sich überwiegend mit dem Zustandekommen des Wünschelrutenphänomens und weniger mit den geopathogenen Zonen und deren biologischer Relevanz.

² Der Autor ist Rutengänger und beschreibt eine Reihe seiner Untersuchungsfälle, jedoch ohne jegliche messtechnischen Nachweise o. ä.

<i>Erscheinungsjahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Autor</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Verlag / ISBN-Nr.</i>
	smog		Leben	
2004	Erdstrahlen & Co	Banis, Dr. med. Ulrike	<ul style="list-style-type: none"> • Wie geopathische Belastungen uns schaden, • Neue Hilfen bei Kinderlosigkeit und diffusen Beschwerden • Praxistipps einer erfahrenen Ärztin 	Haug-Verlag, ISBN 3-8304-2171-0
2004	Chronische Schmerzen – wie geht man diese sinnvoll an?	Banis, Ulrike, Dr. med.	Geopathie, verantwortlich für mindestens 30% aller Schmerzsymptome.	Med. Fachzeitschrift „Naturheilpraxis“ 2004-5
2004	Tiererkrankungen aufgrund von Erd-Störzonen. Praxisfall: Ein Video-Interview mit einer Schafzüchterin	Umweltinstitut Hanspeter Kobbe	Durch Verlagerung einer geopathogenen Zone (sog. „Erdstrahlenzone“, kam es in einem kleinen Schafstall zur Bildung mehrerer Kreuzungszonen mit hoher Intensität. Die Schafe, die diesen nicht ausweichen konnten wurden lebensbedrohlich krank. Durch eine Stallabschirmung mit GEO-protectfolie wurden alle wieder gesund und haben überlebt.	www.geo-protect.info, Video
2004	Strahlungsfelder Erdstrahlen und Elektromog, Kraftorte und Bäume ³	Weidel, Luise	Interessante Details der genannten Gebiete.	Eigenverlag, Luise Weidel, Grüenthal 6, 52078 Aachen, Fax: 0241 - 9800218
2004	Späte Lehren aus frühen Warnungen ⁴	Umweltbundesamt, Europäische Umweltagentur	Eine Analyse der Europäischen Umweltagentur. Das Vorsorgeprinzip 1896 – 2000. U. a. Thema Radioaktive Strahlung	Hrsg.: Umweltbundesamt
2006	Biologische Krebstherapie Ist Abschirmung ((von Erdstrahlen) möglich?	Banis, Dr. med. Reimar	Der Autor befasst sich mit der Frage der Abschirmung sog. „Erdstrahlen“ und stellt fest, dass viele aber nicht alle untauglich sind. „Weil es jedoch ganz preiswerte, dennoch gut funktionierende Maßnahmen des kurzfristigen Abschirmens gibt, kann man sich normalerweise das Geld für teure Abschirmgeräte sparen.“	Med. Fachzeitschrift CoMed 2009-6
2006	Wenn die Erde krank macht	Banis, Dr. med. Reimar	Der Arzt berichtet, wie er in seiner medizinischen Ausbildung auf die gesundheitlichen Auswirkungen geopathogner Zonen aufmerksam wurde. Er berichtet ferner über seine Praxisfälle im Zusammenhang mit sog. „Erdstrahlen“.	Buch Spirituelle Energiemedizin, Via Nova Verlag, 2006
2006	Wenn die Erde krank macht	Banis, Dr. med. Reimar	Der Arzt berichtet, wie er in seiner medizinischen Ausbildung auf die gesundheitlichen Auswirkungen geopathogner Zonen aufmerksam wurde. Er berichtet ferner über seine Praxisfälle im Zusammenhang mit sog. „Erdstrahlen“.	Buch Spirituelle Energiemedizin, Via Nova Verlag, 2006
2007	Gesund wohnen ist keinesfalls selbstverständlich	Kobbe, Hanspeter	Der Autor erklärt, wie standortbedingte Störfelder bereits bauseitig zu vermeiden wären.	Zeitschrift Bauen und Wohnen, 2007-2

³ Dieses Werk wurde offenbar vorrangig dazu verfasst, den Umsatz eines Abschirmproduktes zu fördern bzw. es in Therapeutenkreisen bekannt zu machen.

⁴ Direkter Bezug zur Geopathologie nur hinsichtlich des radioaktiven Radongases, sonst befasst sich das Werk mit Umwelterkrankungen allgemein.

Erscheinungsjahr	Titel	Autor	Inhalt	Verlag / ISBN-Nr.
2007	Radon in Häusern	Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)	Die Broschüre beschreibt die Entstehung von Radonbelastungen in Häusern und gibt Sanierungsempfehlungen.	Eigenverlag Bundesamt für Strahlenschutz Postfach 100149, 38201 Salzgitter Und Online unter www.bfs.de
2007	Gitterstrukturen des Erdmagnetfeldes ⁵	Piontzik, Klaus	Wissenschaftliche Betrachtung und Hypothesen mit Bezug auf Magnetfelder, Frequenzen, Schalenaufbau der Erde u. Haarp-Projekt	BOD, Norderstedt ISBN 9-783833-491269
2008	Geopathie und Epigenetik – verändern Umwelteinflüsse das Erbmateriale?	Ebbers, J. A., Dr. med.	Der Autor erklärt den molekularbiologischen Einfluss von geopathogenen Störzonen, sog. „Erdstrahlen“ auf die DNA. „Tatsächlich kann man sagen, dass praktisch alle Krankheitsbilder, die amoiisch mit dem Einfluss der Geopathie in Zusammenhang gebracht werden, letztlich mit einer Zellproliferation und einer Anheizung des Stoffwechsels einhergehen...“	Med. Fachzeitschrift CoMed, 2008-9, S. 61
2008	Geopathologie heute – Das sicherste Mittel seine Gesundheit zu ruinieren ist ein krankes Bett	Hanspeter Kobbe	Mit Bezug auf den berühmten Arzt Paracelsus (1493-1541) beschreibt der Autor anhand messtechnischer Nachweise der Medizintechnik, dass die Lehre des Paracelsus in Bezug auf den krankmachenden Schlafplatz noch heute unverändert Gültigkeit hat.	Zeitschrift Elexier, 2008, 1-3
2008	Geopathogene Zonen verursachen Diagnose-Desaster - Wie der Testplatz die Patiententestung beeinflusst	Kobbe, Hanspeter	Der Testplatz in der Praxis muss störzonenfrei sein, weil sonst biologische Testparameter durch die Einwirkung geopathogener Zonen verfälscht werden, weil die Testergebnisse sonst die sekundäre Bioreaktion auf die Störzonenwirkung dokumentieren und damit den eigentlichen Zustand des Patienten verfälscht wiedergeben.	Med. Fachzeitschrift CoMed, 2009-12
2008	Stress für Therapeuten – Wellness für Patienten – Muss das so sein?	Banis, Ulrike, Dr. med.	Erschöpfungssymptome bei Therapeuten mit Hinweisen auf die Schaffung erdstrahlen- und elektrosmogfreier Schlafplätze.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2008-8
2008	Krebs bei Tieren und dessen Behandlung mit Auto-Nosoden Bioinformation mit Therapieansatz in der Kleintierpraxis	Esch, Sylvia Tierheilpraktikerin	Die Autorin beschreibt u.a. standortbedingte Stressfaktoren, wie z. B. Elektrosmog, der bei der Therapie von Tieren unbedingt vermieden werden sollen, weil diese, ebenso wie geopathogene Zonen, Zellstress verursachen..	Med. Fachzeitschrift CoMed 2008-2, ab S. 50
2009	Auswirkungen geopathogener Zonen auf das biokybernetische System Verifizierung mit dem NLS-Diagnostiksystem	Brathuhn, Dr. med. Bernd	Der Autor beschreibt die Ergebnisse, die an 50 Patienten seiner Praxis durchgeführt wurden. Zeigte sich bei den durchgeführten Bluttests eine geopathische Belastung, wurde mit einem weiteren Diagnosegerät geprüft, ob die Störzonen auch Informationsveränderungen im Gewebe bewirken. Erstellt fest, dass mit dem Oberon-System die geopathische Belastung exakte und reproduzierbar gemessen werden kann.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2009-5, ab S.110

⁵ Der Autor entwickelt eine Hypothese, nach der die Entstehung ortsfester Globalgittersysteme in Wechselwirkung von Magnetfelder, Frequenzen und dem Schalenaufbau der Erde entstehen. Das Werk ist für den Laien kaum verständlich. Da es sich auf die Gitternetzstrukturen beschränkt und keinen Bezug zu praktischen geopathologischen Themenbereichen aufweist, ist der Erkenntnisnutzen für den Laien äußerst gering.

Erscheinungsjahr	Titel	Autor	Inhalt	Verlag / ISBN-Nr.
2009	Geopathologische Schlafplatzuntersuchung	Ritter, Karin	Die Autorin beschreibt die Ergebnisse ihrer Standortuntersuchungen und erwähnt eine öffentlich geförderte Studie des Salzburger Landeskrankenhauses von 2003. Ein Ärzteteam hatte mittels physikalisch-medizinischer Messungen den Einfluss der Standortqualität auf die Gesundheit festgestellt.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2009-7, ab S.22
2009	Überlegungen zur biologischen Wirkung geopathischer Einflüsse – Veränderung von Genmaterial (DNA)?	Ebbers, J. A., Dr. med.	„Zusammenfassend kann man sagen, dass geopathische elektromagnetische Einflüsse in der Lage sind 1. die Zellteilung unspezifisch anzuregen 2. (onkogenes) Genmaterial zu aktivieren.“	Med. Fachzeitschrift CoMed, 2009-8, S. 54
2009	Der Arbeitsplatz ...geobiologisch erlebt	Preiss, Dr. Horst Frithjof	Der Autor beschreibt anhand von Praxisfällen die Auswirkungen geopathogener Zonen und Elektromog. Er verweist auch darauf, dass (homöopathische) Medikamente durch Störzonen verändert werden und dadurch ihre Wirksamkeit verlieren. Auch die Frage ungünstiger Beleuchtung wird diskutiert.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2009-8, ab S. 50
2009	Medizintechnik weist Erdstrahlungszonen und deren Wirkungen nach	Kobbe, Hanspeter	Sog. „Erdstrahlen“ waren solange umstritten, als es dafür keine messtechnischen Nachweise gab. Die moderne Medizintechnik (Bioresonanz, EAV Elektroakupunktur nach Voll und Computordiagnostik dokumentiert den Einfluss des Standorts auf biologische Parameter.	Zeitschrift Nordstern 2009-4 Und als Broschüre des Umweltinstituts Hanspeter Kobbe, Celle
2009	Bettnässer und Schreikinder, Gesundheitsprobleme bei Kindern aus geopathologischer Sicht	Ritter, Dipl.-Ing. Architektin Karin	Die Autorin beschreibt einige Praxisfälle, bei denen geopathogene Zonen zu Bettnässen und dauerndem Schreien der Babys geführt haben. Die Symptome konnten durch Schlafplatzsanierungen behoben werden.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2009-5, ab S. 6
2009	Erdstrahlen – ein verkanntes Risiko	Hanspeter Kobbe	Der Autor zeigt anhand der Ergebnisse eines Computer-Diagnosesystems auf, welche biologischen Störungen eine geopathogene Zone (sog. „Erdstrahlen“) beim Menschen hervorrufen.	Magazin Gingko, 2009-2, S.13
2009	Die Geopathische Belastung als Ursache für Sterilität	Banis, Ulrike, Dr. med.	Die Ärztin berichtet über 15 Praxisfälle, in denen Kinderlosigkeit dadurch verursacht wurde, dass sich die Schlafplätze der Paare auf geopathogenen Zonen befanden und das Problem in (fast) allen Fällen durch eine Schlafplatzsanierung beseitigen ließ.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2009-8
2010	Wissend gegen den Strom – Lesebuch für Umdenker ⁶	Syring, Rüdiger	Der Autor befasst sich kritisch mit dem Mainstream auf verschiedenen Gebieten, darunter auch ein fachlich korrekt aufklärendes Kapitel von rund 40 Seiten zum Thema „Erdstrahlen“.	Novumeco-Verlag ISBN 978-3-85251-905-0
2011	Complementäre Onkologie - einige Gedanken zum Thema aus energiemedizinischer Sicht	Banis, Ulrike, Dr. med.	Ganzheitliche Betrachtung zu Krebserkrankungen unter Berücksichtigung geopathogener Zonen	Med. Fachzeitschrift CoMed 2011-8

⁶ In diesem Werk wird das Thema „Erdstrahlen“ auf rund 40 von 372 Seiten fachlich korrekt bearbeitet. Es bietet dem Leser eine gute Übersicht zu dem Thema, wenngleich eine detaillierte Darstellung des komplexen Themas vom Seitenumfang her nicht möglich ist.

Erscheinungsjahr	Titel	Autor	Inhalt	Verlag / ISBN-Nr.
2011	Erdstrahlen Geo- und Elektrobiologie	Kauer, Hans	..deren Einfluss auf die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen	keine Angaben dazu im Internet
2011	Quantenphilosophie und Spiritualität ⁷	Warnke, Dr. rer. nat. Ulrich	Aufgrund der Quantengesetze lassen sich viele Phänomene, auch der Radiästhesie, erklären	Scorpio-Verlag ISBN 78-3-942166-17-1
2012	Wie man Geopathien sicher erkennt und zuverlässig beseitigt	Banis, Dr. med. Reimar	Der Autor beschreibt die medizinische Diagnose von Standortbelastungen mit Hilfe verschiedener Diagnoseampullen, die am Patienten getestet werden. Sie dienen auch dazu, den Erfolg einer Schlafplatzsanierung zu überprüfen.	Magazin Paracelsus, 2012-2
2012	Tinnitus – Ein Symptom für Umweltgiftbelastungen	Moestel, HP Jan. W.	Der Autor weist darauf hin, dass das Tinnitusymptom durch geopathogene Zonen verursacht werden kann.	Med. Zeitschrift CoMed 2012-1
2012	Durchblutungsstörungen erfolgreich naturheilkundlich behandelt	Banis, Dr. med. Reimar	Bei einer Schlafplatzuntersuchung der Patienten werden geopathogene Zonen (sog. „Erdstrahlen“) festgestellt. Der Standort des Bettes wird geändert. Die Therapie ist erfolgreich	Med. Zeitschrift CoMed 2012-9
2012	Auf guten Plätzen arbeiten – Geopathien vermeiden ist wirksame Prävention	Lenning, Udo	Der Autor beschreibt ein 3-Stufen-Modell bezogen auf die Diagnose des geopathisch belasteten Standorts, der Sanierung und der Nachtestung.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2012-1, S. 14
2013	Geopathische Belastungen in der Zahnheilkunde	Brockhausen, Dr. med. dent. Wolf	Der Autor befasst sich mit den Ursachen von Zahnherden. Oft handelt es sich um durch chemische, physikalische oder elektrische Reizungen provozierte chronische Veränderungen/Entzündungen, wobei er auch elektromagnetische und geopathische Belastungen aufführt.	Quelle: http://www.mensch-und-zahn.de/39994.html
2013	Für wen eignet sich die Psychosomatische Energetik?	Banis, Dr. med. Reimar	„Sogenannte „Erdstrahlen“ sind bei vielen Krankheiten aller Erfahrung nach ein wichtiger Co-Faktor, entweder als direkte Ursache oder als Mit-Auslöser.“	Med. Zeitschrift CoMed 2013-3
2013	Geopathische Entstörmethoden im Vergleich Beobachtungen aus einer Praxisstudie	Ebbers, J. A., Dr. med.	Der Autor testet bei seinen Patienten Methoden und Produkte zur Abschirmung bzw. Entstörung geopathogener Zonen. Eingeschlossen in diese Anwendungsbeobachtung wurden 100 Patienten (m/w) mit chronischen Erkrankungen der Atemwege, des Stoffwechsels und des rheumatischen Formenkreises. Fazit: Wirklich zu befriedigen mag keine der beiden Methoden, kann doch jede für sich im Zweifelsfall auch unerwünschte Belastungseffekte erzeugen.	Med. Fachzeitschrift CoMed 2013-5, ab S. 12
2013	Ist Gesundheit eine Frage des Standorts	Kobbe, Hanspeter	Der Autor weist auf die gesundheitliche Bedeutung des Standorts hinsichtlich von Störfeldern und deren biologischen Wirkun-	Zeitschrift Renovieren und Wohnen, S. 16

⁷ Dr. Ulrich Warnke (Universität des Saarlands) begründet die Existenz informationstragender Felder mit Erkenntnissen aus der Quantenphysik. Das Werk liefert Grundlagen zur biologischen Wirkung von Feldern, z. B. der geopathogenen Zonen, nimmt jedoch keinen direkten Bezug darauf.

<i>Erscheinungsjahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Autor</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Verlag / ISBN-Nr.</i>
	dorts?		gen hin.	
2013	Besser wohnen und Schlafen ohne Störfelder	Kobbe, Hanspeter	Der Autor beschreibt die Auswirkungen von Elektromog und geopathogenen Zonen, sog. „Erdstrahlen“ auf das Wohlbefinden und die Gesundheit und gibt Tipps für die Beseitigung dieser Störfelder.	
2013	Die feinstoffliche Erweiterung unseres Weltbildes ⁸	Volkamer, Dr. rer. nat. Klaus	Der Autor beweist mit Wäageexperimenten die Existenz feinstofflicher Energie und erklärt damit u.a. die Existenz von geopathogenen Gitternetzen anhand von feinstofflichen Strukturen	Weißensee-Verlag ISBN 978-3-89998-209-1
2014	Gesundheitsrisiko von Wasseradern messtechnisch bestätigt	Kobbe, Hanspeter	Der Autor berichtet von der Erdstrahlenabschirmung eines Neubauprojektes und die vor Ort durchgeführten biophysikalischen Messungen zur Kontrolle der Abschirmwirkung.	u.a. www.presseanzeiger.de , 2014, 1.8.
2014	Elektromog und Erdstrahlen – neue Möglichkeiten der Selbsthilfe	Kobbe, Hanspeter	Der Autor klärt auf über standortbedingte Störzonen und erklärt, wie der Laie mit neu entwickelte Analysekarten mögliche Störfeldbelastungen seiner Wohnung selbst testen kann, bevor er einen Fachmann bzw. eine Fachfrau mit einer professionellen Standortuntersuchung beauftragt.	Zeitschrift Renovieren und wohnen, 2014-3
2014	Notar bestätigt Erdstrahlenabschirmung	Kobbe, Hanspeter	Der Autor verweist in seinem Artikel darauf, dass bereits im Jahre 2002 biophysikalische Messungen durchgeführt wurden, die belegen, dass es möglich ist, geopathogene Zonen, sog. „Erdstrahlen“ mit Geo-protectfolie abzuschirmen. Die damaligen Testungen fanden unter Aufsicht eines Notars statt, der die Messwerte amtlich beurkundet hat.	u.a. www.inar.de , nachrichten.net, online Zeitung.de 2014, 9.6.
2014	Härtetest für Erdstrahlenabschirmung bei Hamburger Neubau	Kobbe, Hanspeter	Auf einer Baustelle prüfen Architekten und Baubiologen einen Abschirmanstrich auf der Fundamentplatte, mit der die Einwirkung geopathogener Zonen in das Gebäude verhindert werden soll. Dazu wird u.a. eine Wasseraderkreuzung als Testort gewählt, doch die Probanden zeigen hier keinerlei Erdstrahlenbelastung.	u. a. Newscomm, 2014, 5.8.
2014	Umweltbelastungen am Limit	Kobbe, Hanspeter	Auswertung einer randomisierten Praxisstudie, die nachweist, dass bei 83% der getesteten Probanden eine Erdstrahlenbelastung und bei 96% der Probanden eine Elektromogbelastung besteht.	Zeitschrift Gesundheit aktuell 2014-1

Diese Literaturlauswahl zum Thema Erdstrahlen (geopathogene Zonen) erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

⁸ Dr. Klaus Volkamer weist durch Wäageexperimente die Existenz feinstofflicher Energie nach, woraus sich Hypothesen zur Bildung von räumlich stabilen Gitternetzstrukturen (auch geopathische Globalgitternetze) ableiten lassen. Das Buch enthält sonst keine weiteren Informationen zur Geopathologie.

Zum Thema MELATONIN

(ein wichtiges Ergänzungsthema hinsichtlich der biologischen Effekte von Störzonen):

<i>Erscheinungs- jahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Autor</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Verlag / ISBN-Nr</i>
1996	Melatonin - Die neue Waffe gegen Alter und Krankheit	Reiter, Prof. Russel J. und Robinson, Jo	Aktueller Stand der Melatoninforschung mit Tipps zur Vermeidung melatoninschädlicher Stoffe und Maßnahmen, wie man selbst für einen guten Melatoninspiegel sorgen kann.	Droemer/Knauer ISBN 3-426-26882-5